

Badische Zeitung

Di, 21. Dezember 2010

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der Badischen Zeitung.

Quelle: <http://www.badische-zeitung.de/freiburg/jung-genug-fuer-kultur--39077980.html>

Jung genug für Kultur

"Wir helfen Kindern" hat mit Theater- und Kinobesuchen fast 1500 Kinder klug beschenkt.

"Ich hab' doch gar nix gemacht!" wundert sich die Kleine Hexe auf der Bühne. "Doch!" ruft aus der ersten Reihe die zehnjährige Julia Kleit und flüstert ihrer Nachbarin zu: "Die ist noch zu jung für den Hexentanz, die hätte da gar nicht mitmachen dürfen!" Julia Kleit ist in der vierten Klasse der Hebelschule und gehört zu den knapp 1500 Kindern, die am gestrigen Nachmittag mit einem besonderen Geschenk der Alexander Bürkle Gruppe bedacht wurden: Für die Jüngeren gab's im Großen Haus des Theaters "Die kleine Hexe", für die größeren im Cinemaxx "Avatar".

Wie ein Rockstar wird vor den beiden Aufführungen Kulturbürgermeister Ulrich von Kirchbach mit Riesenjubel begrüßt. Der Bürgermeister hat mit seinen Kindern das Stück schon angeschaut, wie er dem jungen Publikum verrät: "Es hat uns allen sehr gefallen!" Für die nachmittägliche Aktion im Rahmen der Initiative "Wir helfen Kindern" tritt er als Schirmherr an. Er will dokumentieren, dass es sich hier um eine seriöse Aktion handelt – und ihm liegt das Konzept der Veranstaltung: Vor allem denen kulturelle Teilhabe ermöglichen, die sonst eher schwer Zugang dazu finden. Julia Kleit ist zum zweiten Mal im Theater. Zum zweiten Mal in "Die Kleine Hexe". Ist das nicht langweilig? Ein entschiedenes "Nein!" Einen Moment später wird's dunkel im Saal. Der Jubel für den Bürgermeister schlägt um in irrwitziges Kreischen, als zum Auftakt des Kindertheaterstücks die rote Lichtprojektion eines Hexenbesens durchs Große Haus geistert.

Nach der Vorstellung gibt's ein Geschenk zum Mitnehmen

Julia rutscht vorsichtshalber auf einen leeren Platz in der zweiten Reihe. Dass sowohl bei der Theateraufführung als auch in den beiden Kinosälen jeweils etwa vierzig Plätze leerbleiben, ist nicht nur Fluchtopf für Ängstliche. Es ist enttäuschend für Cathrin von Essen, Vorsitzende der Stiftung Oberle, die die Kontakte zu den 60 Einrichtungen hergestellt hat, die mit dem Teilnahme beschenkt werden sollten – Nachmittagseinrichtungen wie Horte und Jugendzentren, aber auch Heime. Eine gute

Jung genug für Kultur

Idee findet Sozialpädagoge Gerhard Schmidmeir den Kulturnachmittag. Er ist mit 20 Jugendlichen von Südwind im Kino 4 beim Cinemaxx "Avatar": "Wir belohnen damit die Jugendlichen, die regelmäßig kommen." Selber mal ins Kino oder ins Theater gehen, ist für die meisten der Kinder für gewöhnlich kaum drin. Und doch füllen sich die Säle mit erwartungsvollen Kindern und Jugendlichen, die selbstbewusst und zufrieden ihre Plätze einnehmen.

"Das wird gleich ganz schrecklich", warnt Julia Kleit ihre Freundin Salli Ahmad, "setz dich lieber nach hinten!" Die zehnjährigen Mädchen halten natürlich zur Kleinen Hexe, auch die ist jung. Für eine Hexe nämlich sind 127 Jahre kein Alter. Aufregung und Anspannung halten eine ganze Vorstellung lang, im Theater und im Kino. Hinterher gibt's ein Geschenk zum Mitnehmen: einen Schreibblock mit der Kleinen Hexe vorne drauf, die herzaubern kann, was sie sich wünscht.

37 Freiburger Unternehmen wurden – über Z'Friburg in der Stadt und über die Wirtschaftsunioren – gewonnen, die die Aktion mit den beiden Kulturevents unterstützen. In den teilnehmenden Geschäften konnten Unterstützer kleine Wollengel für 10 Euro kaufen – und damit je eine Eintrittskarte bezuschussen. Brigitte Koch von der Initiative der "Wir helfen Kindern" ist von der neuen Form, ein weihnachtliches Highlight zu setzen, überzeugt. Und Julia Kleit auch: "Ich wusste, dass das gut ausgeht – und ich würde das wieder angucken!"